

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 165. Freitag, den 14. Juni 1822.

Universitätsnachricht.

Am 6. Juni vertheidigte Herr Christoph Gustav Marschner, Baccalaureus der Rechte, immatriculirter königl. Notarius und Advokat zu Dresden, zur Erlangung der juristischen Doctorwürde, seine gelehrte Abhandlung: *de potestate Principis circa auferenda jura et bona civium recte definienda*, welche in der Melzer'schen Officin auf 67 S. gr. 4. gedruckt und Sr. Excellenz dem Herrn Kanzler Ernst Friedrich Carl Emil Freiherrn von Werthern, auf Wiehe, Oberaure. königl. sächs. geheimen Rath, Domcapitularen zu Merseburg, des königl. sächs. Civilverdienstordens Comthur und des Johanniter-Ordens Ritter, so wie auch seiner Excellenz dem Herrn geheimen Rath Georg August Ernst Freiherrn von Manteufel, Director des zweiten Departements des geheimen Finanz-Collegii und Comthur des k. s. Civilverdienst-Ordens bedicirt worden ist: — Die Opponenten waren: der Rechtsconsulent und Bacc. jur. Herr Hartmann Schellwig aus Leipzig, der Stud. jur. Herr Carl Julius Stübel aus Dresden, und Sr. Magnificenz der derzeitige Rector der Universität Herr D. Johann August Heinrich Littmann, erster Professor der Theologie, Capitular des Hochstifts Meißen, der

königl. Stipendien Ephorus, der fränkischen Ration Senior, des königl. Consistoriums Beisitzer, der Academie Decemvir, des großen Fürstencollegii Collegiat, des Donnerstägigen Predigercollegii Präses, und Ritter des königl. sächs. Civilverdienstordens. — Das Programm zu dieser Feierlichkeit ist von dem Herrn Protansector D. Carl August Brehm, Senior der Juristenfacultät, geschrieben, und enthält: *Dispunctionum juris varii Specim. VIII. De tutorem in elocatione pecuniae pupillaris periculo.*

Miszellen zur Schilderung der Türken.

(Fortsetzung.)

Türkische Ideen über die Ehe.

Einer der Beziere Solimans des Großen sprach zu einem Agenten Karls des Großen folgende Worte:

Christenhund, für den ich übrigens eine besondere Achtung hege, wie kannst du mir vorwerfen, daß ich unserm heiligen Geseze zu Folge vier Weiber habe, während du jährlich 12 Fässer ausleerest und ich nicht ein Glas Wein trinke? Welchen Nutzen schaffst du der Welt, indem du länger bei Tische sitzt, als ich im Bette liege? Ich kann jährlich zum Dienst meines erhabnen Gebieters vier Kinder liefern, du kaum eins